

Tag gegen Abschiebegefängnisse und LEA in Freiburg

Der heutige 15 Juni ist der internationale Tag gegen Abschiebegefängnisse. Gefordert wird die Schließung von Abschiebegefängnissen und das Ende der Inhaftierung von Migrant_innen. Wer sich diesen Forderungen anschließt und auf Freiburg schaut, kann eigentlich nur sagen:
Nein zur Landeserstaufnahmestelle gegen Flüchtlinge!

Die LEA in Freiburg wird von einem Zaun umgeben sein, es wird Polizei auf dem Gelände geben, die Geflüchteten müssen ihre Fingerabdrücke abgeben, dürfen sich nicht frei bewegen. Es wird strikte Einlasskontrollen geben. Starke Parallelen zur Inhaftierung.

Die jüngsten Sammelabschiebungen aus Baden-Württemberg in den Kosovo direkt aus der LEA heraus haben gezeigt, dass die Landeserstaufnahmestellen benötigt werden, um die Aburteilung von nahezu rechtlosen Geflüchteten reibungslos und schnell an einem Ort durchführen zu können. Die Politik will Geflüchtete, insbesondere aus den Westbalkanstaaten, darunter viele Roma, überhaupt nicht mehr aus der LEA lassen, sondern sie schnell „bearbeiten“ und abschieben.

LEA STEHT ALSO FÜR LandesEil Abschiebelager.

Anlässlich des Tags gegen Abschiebegefängnisse möchten wir auf unsere Veranstaltung am 1. Juli in der Freiburger Universität aufmerksam machen. Dort werden wir auf die gesamtgesellschaftliche Dimension der LEA eingehen.

Hier werden Daten gesammelt, Menschen quantifiziert, in Kategorien eingeteilt, „nützlich“ von vermeintlich „nutzlos“ unterschieden, diszipliniert und kontrolliert. Die LEA ist Experimentierfeld und lässt sich in ihrer Funktion auf andere gesellschaftliche Bereiche übertragen.

Wir glauben deshalb, dass die Beschäftigung mit der LEA und eine kritische Intervention nicht nur Aufgabe einer antirassistischen Bewegung ist, sondern gleichzeitig alle angeht, die an einer Gesellschaft ohne Ausgrenzung interessiert sind, die gegen den Ausschluss zahlreicher Personengruppen aus der Gesellschaft kämpfen.

Vorbereitungsgruppe LEA-Veranstaltung aus dem Rasthaus

Vortrag/ Diskussion/ Vernetzung

in Zusammenarbeit mit dem Antidiskriminierungs-Referat des AstA der Universität Freiburg

KRITIK DER AUSGRENZENDEN SONDERBEHANDLUNG
AM BEISPIEL DER LANDESERSTAUFNAHMESTELLE (LEA)
GEGEN FLÜCHTLINGE IN FREIBURG

Mittwoch: 1. Juli 19 Uhr: Universität Freiburg KG 2 Hörsaal 2004

Mehr Informationen rund um die Thematik gibt es auch beim Freiburger Forum aktiv gegen Ausgrenzung: <http://www.freiburger-forum.net/hintergrund/> (Tag: Flüchtlingsunterbringung)